

619997-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' I-inġinerija – 75-2026-40 | Zwickauer Mulde, Zwickau-Crossen, rechts, Deichertüchtigung mit Vorlandabsenkung von Pölbitzer Brücke - Wismut, F-km 82+765 bis 84+500, M-45 - Tragwerksplanung

OJ S 174/2026 09/09/2026

**Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde / Obere Weiße Elster

Email: vergabe.zmowe@ltv.sachsen.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Protezzjoni tal-ambjent

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: 75-2026-40 | Zwickauer Mulde, Zwickau-Crossen, rechts, Deichertüchtigung mit Vorlandabsenkung von Pölbitzer Brücke - Wismut, F-km 82+765 bis 84+500, M-45 - Tragwerksplanung

Deskrizzjoni: 75-2026-40 | Zwickauer Mulde, Zwickau-Crossen, rechts, Deichertüchtigung mit Vorlandabsenkung von Pölbitzer Brücke - Wismut, F-km 82+765 bis 84+500, M-45 - Tragwerksplanung

Identifikatur tal-proċedura: 01a07a85-eabe-4ff0-abee-4c53d45de741

Identifikatur intern: 75-2026-40

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizi ta' I-inġinerija

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Zwickau-Crossen

Kodiċi postali: 08058

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Zwickau (DED45)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftrag wird nicht in Beauftragungsstufen aufgeteilt. Es erfolgt eine vollständige Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungsphasen. Die Freigabe der optionalen Leistungen erfolgt demgegenüber separat je nach Erfordernis und durch gesonderten schriftlichen Abruf. Der Umfang der zu erbringenden Leistungen kann in der Ausschreibung nicht vollständig abschließend beschrieben werden; weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Erläuterungen in der Aufgabenstellung. Es ist möglich, dass weitere Leistungen technisch notwendig werden können, gerade weil das Projekt nicht abschließend

beschrieben werden kann. Zum Leistungssoll gehören daher auch Leistungen, die funktional und entwurfsabhängig in diesem Projekt angelegt sind, auch wenn die jeweilige Leistung nicht explizit in der Aufgabenstellung erwähnt wird. Zu erbringen sind mindestens Leistungen des Leistungsbildes Tragwerksplanung mit den dazugehörigen besonderen, zusätzlichen Leistungen und bei Bedarf optionalen Leistungen sowie Beratungsleistungen bis zur Baufertigstellung. Stellt der Auftragnehmer während der Auftragsausführung fest, dass zur Erreichung des Ziels „Baufertigstellung“ Leistungen fehlen, hat er dies schriftlich anzuzeigen. Weitere Einzelheiten: Weitere Einzelheiten zu den Leistungspflichten regeln die in der Anlage 8 beiliegenden Besonderen Vertragsbedingungen der LTV (BVB LTV; Stand: 01/2023) sowie die Allgemeine Vertragsbedingungen für Leistungen der Ingenieure und Landschaftsarchitekten in der Wasserwirtschaft (AVB-ING; Stand: 03/2014), die jeweils gültige Fassung findet man auf der Internetseite der Landestalsperrenverwaltung unter folgendem Link <http://www.smul.sachsen.de/ltv/16576.htm>, dort unter „Service → Informationen für Auftragnehmer“. Sowohl die BVB der LTV als auch die AVB-ING werden bei Auftragserteilung einvernehmlich vollumfänglich zum Vertragsbestandteil erklärt. Die Honorierung ergibt sich aus den BVB und dem Angebot; Technische Spezifikationen: Soweit in dieser Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden; europäische technische Bewertungen; gemeinsame technische Spezifikationen; internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. Hinweise zu den Eignungskriterien und zum Formular zur Eigenerklärung: Grundlage für die Prüfung der Eignung der Bieter bildet das Formular zur Eigenerklärung (Anlage 3a), in dem die geforderten Angaben abgefragt werden. Dieses Formular ist zu verwenden. Es ist die vollständige Eigenerklärung inklusive der darin geforderten Anlagen und Nachweise fristgerecht elektronisch über die Vergabepattform einzureichen. Hinweis zum Formular zur Eigenerklärung (Anlage 3a): Wirtschaftliche und Finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung und Bestätigung des Bieters zur Einhaltung des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohnes – Mindestlohnengesetz (MiLoG), falls nein: Begründung; Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV 2016: Namen des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden, Deckungssumme Sonstige Schäden, mind. jeweils 3,0 Mio. EUR für Personen- und Sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden), belegt durch Kopie. Die Maximierung der Ersatzleistung muss hierbei mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen. Werden die gemäß Vergabebekanntmachung geforderten Deckungssummen nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass die Deckungssummen im Auftragsfall angepasst werden. Der gültige Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen. Soweit für Erklärungen Eigenerklärungen vorgelegt werden, sind diese vor Zuschlag durch entsprechende Nachweise zu bestätigen; Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Wirtschaftsteilnehmers gemäß § 45 (1) Nr. 1 VgV 2016, soweit sie die Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (siehe Formular zur Eigenerklärung); Hinweis: Insofern sich das Geschäftsjahr abweichend von dem jeweiligen Kalenderjahr darstellt, so zählt der Abschluss des Geschäftsjahres. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Benennung des Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters, jeweils mit Nachweis der beruflichen Befähigung, sowie Benennung des Projektteams. Der AG erwartet, dass die im Angebot genannten Personen (Referenzgeber) gemäß Formular zur Eigenerklärung die angefragten Leistungen erbringen. Im offenen Verfahren gemäß § 15 VgV werden nach der formalen Vollständigkeitsprüfung die Eignungsprüfung gemäß dem Formular zur Eigenerklärung und der dazugehörigen Anlagen vorgenommen. Die Anforderungen an den

Projektleiter und den stellvertretenden Projektleiter werden im Formular „Mindestanforderungen Eignungskriterien“ (Anlage 4) benannt. Der AG erwartet, dass die im Angebot genannten Personen (Referenzgeber) gemäß Formular zur Eigenerklärung die angefragten Leistungen erbringen. Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemäß § 47 (1) VgV 2016 zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, ist für jedes der betreffenden Unternehmen eine separate, vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung mit den des Formulars zur Eigenerklärung erforderlichen Informationen vorzulegen. Der Bewerber kann sich zum Nachweis der Eignung (Eignungsleihe) mit anderen Unternehmen zu einer Bewerbungsgemeinschaft zusammenschließen oder Nachunternehmer binden. Unter Eignungsleihe versteht man die Inanspruchnahme von Referenzen oder Qualifikationen von Personen, die nicht Teil des eigenen Unternehmens sind. Sofern von anderen Unternehmern eine bestimmte Qualifikation oder Referenz benötigt wird, um die Mindestanforderungen /Kriterien nachzuweisen, handelt es sich um Eignungsleihe. In diesem Fall ist die Verpflichtungserklärung des Nachunternehmens (NAN) vorzulegen. Sollten NAN im Rahmen der Eignungsleihe gebunden werden, sind vom dem gebundenen Büro die gleichen Referenzen für den Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter anzugeben und nachzuweisen. Gemäß § 47 (3) VgV verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt. Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe. Einzureichende Unterlagen: Mit dem Angebot einzureichen: • Angebotsschreiben (Anlage 1.2 der Ausschreibungsunterlagen); • Honorarermittlungstabelle (Anlagen 6) • Ausführungen zu den Eignungskriterien (Referenzen usw.); • Formblatt Eigenerklärung (Anlage 3) inkl. aller Anlagen und Nachweise • Eigenerklärung Art. 5 der Verordnung EU 2022-576; • Eigenerklärung Merkblatt "Achtung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union in der Förderperiode 2021 – 2027"; • Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen; • Erklärung Bietergemeinschaft; Es ist die Anlage 1.1-Aufforderung zur Abgabe eines Angebots und die darin enthaltenen Vorgaben zu beachten. Alle dort benannten Unterlagen sind zwingend mit Angebotsabgabe einzureichen. Die Angebotsunterlagen sind vollständig elektronisch über die Vergabeplattform www.evergabe.de einzureichen. Der AG wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, den Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern.; Bieteranfragen: Bieteranfragen sind zwingend elektronisch über die Vergabeplattform www.evergabe.de zu stellen. Bieteranfragen können bis spätestens 8 Kalendertage vor Angebotsfrist eingereicht werden, also bis spätestens 08.10.2026.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv - Offenes Verfahren nach § 15 VgV

Ligi transfruntiera applikabbli: Richtlinie 2014/24/EU Der Auftraggeber (AG) vergibt für das Gesamtvorhaben in einem Offenen Verfahren nach § 15 VgV Planungsleistungen nach HOAI 2021 und weitere besondere und zusätzliche Leistungen.

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Dokument tal-Akkwist, Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Der öffentliche Auftraggeber überprüft die Eignung der Bieter anhand der nach § 122 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen sowie gegebenenfalls Maßnahmen des Bieters zur

Selbstreinigung nach § 125 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen und schließt gegebenenfalls Bieter vom Vergabeverfahren aus. §§ 122, 123, 124 GWB, §§ 42, 53, 57, 60 VgV

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Planungsleistungen entsprechend dem Leistungsbild Tragwerksplanung nach §49ff. HOAI 2021: •Leistungsphasen 1 bis 6 zzgl. besondere und zusätzliche Leistungen für das Teilobjekt „HWS-Wand als Winkelstützwand in Betonfertigteile-Bauweise“ im BA 2 sowie •Leistungsphasen 5 bis 6 zzgl. besondere und zusätzliche Leistungen für das Teilobjekt „HWS-Wand als Spundwand mit Ortbetonkopfbalken“ im BA 4
Deskrizzjoni: Planungsleistungen entsprechend dem Leistungsbild Tragwerksplanung nach HOAI 2021 • Leistungsphasen 1 bis 6 gem. §§ 49ff. HOAI 2021, zzgl. besondere Leistungen und zusätzliche Leistungen für das Teilobjekt „Hochwasserschutzwand als Winkelstützwand in Betonfertigteile-Bauweise“ im BA 2 • Leistungsphasen 5 bis 6 gem. §§ 49ff. HOAI 2021, zzgl. besondere Leistungen und zusätzliche Leistungen für das Teilobjekt „Hochwasserschutzwand als Spundwand mit Ortbetonkopfbalken“ im BA 4
Identifikatur intern: LOT-0001

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizi ta' Inġinerija
Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Als Optionsleistungen bzw. auf entsprechend gesonderten schriftlichen Abruf durch den AG können zum Leistungsbild Tragwerksplanung weitere Leistungen abgerufen werden. Siehe auch Hinweise Aufgabenstellung bzw. Honorarermittlungstabelle / Ingenieurvertrags-Muster.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Zwickau-Crossen
Kodiċi postali: 08058
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Zwickau (DED45)
Pajjiż: Il-Germanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/12/2026
Data tat-tmiem tad-durata: 30/11/2034

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.
Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:
Rekwiżit tal-offerta
Proġett ta' akkwist iffinanzjat kompletament jew parzjalment mill-Fondi tal-UE
L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva
Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva
Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Dokument tal-Akkwist, Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 (1), (2) und (3) VgV. Zum Nachweis der Befähigung ist die Eintragung, bei bestehender Eintragung ist der Handelsregisterauszug mit dem Angebot vorzulegen.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV 2016: Namen des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden, Deckungssumme Sonstige Schäden, mind. jeweils 3,0 Mio. EUR für Personen- und Sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden), belegt durch Kopie. Die Maximierung der Ersatzleistung muss hierbei mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen. Werden die gemäß Vergabebekanntmachung geforderten Deckungssummen nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass die Deckungssummen im Auftragsfall angepasst werden. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen. Soweit für Erklärungen Eigenerklärungen vorgelegt werden, sind diese vor Zuschlag durch entsprechende Nachweise zu bestätigen.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Durch die Bewerber sind alle für die Eignungsprüfung und Wertung der Angebote erforderlichen Unterlagen einzureichen. Siehe hierzu ausführliche Hinweise unter dem Punkt "Zusätzliche Informationen". Für den Generalplaner und alle Beteiligten der Bietergemeinschaft (mit gesamtschuldnerischer Haftungserklärung - diese ist den Unterlagen beizulegen) sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen (siehe auch Formblatt „Eigenerklärung-Erklärungen und Nachweise“). Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB. Wirtschaftliche und Finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung und Bestätigung des Bieters zur Einhaltung des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohnes – Mindestlohngesetz (MiLoG), falls nein: Begründung; Benennung des Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters, jeweils mit Nachweis der beruflichen Befähigung sowie Benennung des Projektteams. Der AG erwartet, dass die im Angebot genannten Personen (Referenzgeber) gemäß Formular zur Eigenerklärung die angefragten Leistungen erbringen.

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für den Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Projektleiters bzw. stellvertretenden Projektleiters gemäß § 46 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 1, 2 und 6 VgV 2016 mit dem Angebot vorzulegen. Voraussetzung für den Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter ist ein Studienabschluss als Master, Dipl. Ing. oder vergleichbarer Abschluss im Bereich Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Studiengang, mindestens 5 Jahre Berufserfahrung. Die Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des geforderten Studienabschlusses bis zum Fristende zur Einreichung des Angebots. Personalunion zwischen Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter ist nicht zulässig.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Durch den Bieter sind mit dem Angebot persönliche Nachweise der Berufserfahrung und Referenzen des für die Bearbeitung vorgesehenen

Personals (Projektleiter und stellvertretender Projektleiter) nachzuweisen. Das Leistungsende jeder Referenz darf nicht mehr als 10 Jahre zurückliegen (09/2016). Für den Nachweis der Eignung sind mindestens folgende Referenzen (Referenzen gemäß § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV 2016) des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters vorzulegen, welche die aufgeführten Mindestanforderungen (siehe Anlage 4 der Ausschreibungsunterlagen) erfüllen müssen: • 2x Projektleiter Mindestreferenzen (persönliche Mindestreferenzen), • 2x stellvertretender Projektleiter Mindestreferenzen (persönliche Mindestreferenzen); Es sind vertraglich mängelfreie abgeschlossene Referenzobjekte, die mit dem Umfang und Inhalt sowie der Kosten der ausgeschriebenen Leistung grundsätzlich vergleichbar sind, nachzuweisen. Die Projektleiter Mindestreferenzprojekte 1 und 2 umfassen die Tragwerksplanung einer Hochwasserschutzmauer bzw. einer vergleichbaren Stützmauer (Stützbauwerk für Straße etc.). Die Projektleiter Mindestreferenzprojekte 1 und 2 beinhalteten folgende Mindestkriterien: Mindestanforderung 1 - mindestens die Leistungsphasen 1 bis 6 Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI, Mindestanforderung 2 - Leistungsphase 6 wurde abgeschlossen im Zeitraum von 09/2016 bis zum Ablauf der Angebotsfrist, Mindestanforderung 3 - mindestens Honorarzone III, Mindestanforderung 4 - mindestens 270.000 € netto Gesamtbaukosten; Die stellvertretender Projektleiter Mindestreferenzprojekte 1 und 2 umfassen die Tragwerksplanung einer Hochwasserschutzmauer bzw. einer vergleichbaren Stützmauer (Stützbauwerk für Straße etc.). Die stellvertretender Projektleiter Mindestreferenzprojekte 1 und 2 beinhalteten folgende Mindestkriterien: Mindestanforderung 1 - mindestens die Leistungsphasen 1 bis 6 Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI, Mindestanforderung 2 - Leistungsphase 6 wurde abgeschlossen im Zeitraum von 09/2016 bis zum Ablauf der Angebotsfrist, Mindestanforderung 3 - mindestens Honorarzone III, Mindestanforderung 4 - mindestens 270.000 € netto Gesamtbaukosten; Für den Nachweis der Eignung sind die entsprechenden Referenzdeckblätter, je nach geforderter Anzahl ggf. mehrfach, zu verwenden und auszufüllen - die Darstellung muss so gestaltet sein, dass der AG in der Lage versetzt wird, anhand der oben aufgeführten Eignungskriterien bewerten zu können (Muster des Deckblattes Referenzobjekte liegt den Ausschreibungsunterlagen bei). Zusätzlich sollen für jede Referenz aussagekräftige Darstellungen in Form eines Projektsteckbriefes (textliche Beschreibung des Vorhabens, der erbrachten Leistungen und ggf. Fotos/ Planausschnitte) beigelegt werden (max. 1-2 Seiten je Referenz). Referenzschreiben von öffentlichen Auftraggebern sind wünschenswert, jedoch nicht zwingend erforderlich. Andernfalls gelten Eintragungen des Bieters als Eigenerklärung. ACHTUNG: Aus den Angaben muss die Erfüllung der untenstehenden Mindestanforderungen eindeutig hervorgehen, anderenfalls wird die Referenz nicht berücksichtigt. Sollten die Mindestanforderungen an die Referenzen, nach ggf. erforderlicher und zulässiger Nachforderung bzw. Aufklärung, nicht erfüllt werden und damit keine zu berücksichtigenden Referenzen bestehen, muss das Angebot ausgeschlossen werden. Sofern die jeweils geforderten Mindestkriterien erfüllt werden, ist eine Mehrfachnennung der Referenzprojekte möglich.

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Honorarangebot - genaue Wertung ist in der Honorarermittlungstabelle (Anlage 6 der Ausschreibungsunterlagen) aufgeführt

Deskrizzjoni: Honorarangebot - genaue Wertung ist in der Honorarermittlungstabelle (Anlage 6 der Ausschreibungsunterlagen) aufgeführt

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01a07a85-eabe-4ff0-abee-4c53d45de741/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01a07a85-eabe-4ff0-abee-4c53d45de741/zustellweg-auswaehlen>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 16/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 60 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen nach § 56 VgV nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht jedoch nicht. Bei Angeboten, die aufgrund des geprüften Angebotspreises nicht in die engere Wahl kommen, wird auf eine Prüfung der Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und die damit ggf. notwendigen Nachforderungen von Unterlagen verzichtet. Für diese Angebote entfällt ebenfalls die Prüfung der Eignung des Bieters.

Informazzjoni dwar il-ftuħ pubbliku:

Data tal-ftuħ: 16/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Post: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde / Obere Weiße Elster, Muldenstraße 3 in 08309 Eibenstock Ortsteil Neidhardtsthal

Informazzjoni addizzjonali: Es sind keine Bieter oder deren Bevollmächtigte zum Öffnungsverfahren zugelassen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: Iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verfahren vor der Vergabekammer (§ 160 GWB) Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. §134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde / Obere Weiße Elster

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist:
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde / Obere Weiße Elster

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde / Obere Weiße Elster

Numru tar-registrazzjoni: DE199521669

Indirizz postali: Muldenstraße 3

Belt: Eibenstock

Kodiċi postali: 08309

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde / Obere Weiße Elster

Email: vergabe.zmowe@ltv.sachsen.de

Telefown: +49377525020

Indirizz tal-internet: <https://www.wasserwirtschaft.sachsen.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Numru tar-registrazzjoni: LDS, Referat 38
Indirizz postali: Braustraße 2
Belt: Leipzig
Kodiċi postali: 04107
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion
Sachsen, Referat 38
Email: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telefown: +49 3419773800
Fax: +49 3419771049
Indirizz tal-internet: <https://www.lds.sachsen.de>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. **ORG-0003**

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 01a07a89-bbba-494d-b670-6aae01bf7aff - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbaġħat l-avviż: 08/09/2026 07:15:40 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 619997-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 174/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 09/09/2026